

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
IV D 22

Berlin, 27.02.2025
9(0)223-1475
Philipp.Heimann@seninnsport.berlin.de

2184

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen -

Bericht zur Erläuterung, ob es Überlegungen gibt, dem Veranstalter (DFB) bei Hochrisikospiele im Rahmen der DFB-Pokalendspiele die entsprechenden Sicherheitskosten in Rechnung zu stellen sowie zur grundsätzlichen Einschätzung des Bremer Vorgehens

rote Nummer/n: -

Vorgang: 69. Sitzung des Hauptausschusses vom 4. Dezember 2024

Ansätze: entfällt

Gesamtausgaben: entfällt

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenInnSport
wird gebeten, dem Hauptausschuss im Februar 2025 zu erläutern, ob es Überlegungen
gibt, dem Veranstalter bei Hochrisikospiele die Sicherheitskosten in Rechnung zu stellen.
Wie wird das Vorgehen in Bremen eingeschätzt?“

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt einer Fristverlängerung bis zum 30.05.2025 zu.

Hierzu wird berichtet:

Da die verwaltungsinternen Abstimmungen hierzu andauern, wird vorsorglich um
Fristverlängerung bis zum 30.05.2025 gebeten.

In Vertretung

Hochgrebe

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport